

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ Internet: www.bonnerkinemathek.de ■ Kartenvorbestellungen: 02 28 / 47 84 89

Filmnächte zwischen den Museen

Überdachtes
Freiluft-Kino

31. Juli-8. August 2010

an der Kunst- und
Ausstellungshalle
der Bundesrepublik
Deutschland

So 1.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen SOUL KITCHEN - Deutschland 2009 - R.: Fatih Akin - mit Adam Bousdoukos, Moritz Bleibtreu, Birol Ünel - DF - 100 min - Nach einigen Anlaufschwierigkeiten setzt sich das neue Gourmetkonzept des Hamburger Szenereaurants Soul Kitchen langsam durch. Aufatmen bei Restaurantbesitzer Zilios, der trotzdem an gebrochenem Herzen leidet. Fatih Akins Erfolgs-story geht weiter, seine Herz erwärmende Komödie im Hamburger Multikulti-Viertel erhielt den Spezialpreis der Jury in Venedig.
Mo 2.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen DIE FRISEUSE - Deutschland 2009 - Regie: Doris Dörrie - mit Gabriela Maria Schmeide - DF - 108 min - Ihr Mann, ihr Job, ihr Haus im Grünen sind weg. Die arbeitslose Friseurin Kathi König lebt mit Tochter Julia in einer Plattenbausiedlung in Berlin-Marzahn. Sie will arbeiten, doch man lässt sie nicht. Denn Kathi ist dick - sehr dick - und deshalb »nicht ästhetisch«. Das meint zumindest die Salonchefin. So leicht lässt sich die resolute Kathi aber nicht abspesen...
Di 3.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen A SERIOUS MAN - USA 2009 - Regie: Ethan u. Joel Coen - mit Michael Stuhlbarg - OmU - 105 min - 1967. Es ist nicht das Jahr von Larry Gopnik, der als jüdischer Physikprofessor an einer Uni im Mittleren Westen der USA ein einfaches Leben führt. Seine Frau verlässt ihn. Sein psychisch labiler Bruder Arthur lebt auf seiner Couch. Sein Sohn Danny schwänzt die Schule. Seine Tochter bestiehlt ihn. Kann der Rabbi ihm helfen?
Mi 4.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen WIE WEIT NOCH? (QUÉ TAN ILEJOS?) - Ecuador 2006 - Regie: Tania Hermida - mit Cecilia Vallejo, Tania Martinez - OmU - 92 min - Zwei junge Frauen sind unterwegs nach Cuenca, der friedlichen Gartenstadt im Süden von Ecuador. Unterwegs lernen sie sich und zwei sehr unterschiedliche Männer kennen. Ein vergnüglicher und anregender Film über das Reisen, das Unterwegssein und über Begegnungen zwischen Menschen.
Do 5.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT - Deutschland 2009 - Regie: Neele Leana Vollmar - mit Lino Banfi, Christian Ulmen - DF - 96 min - Jan möchte die Deutsch-Italienerin Sara heiraten. Ganz unspektakulär. Nur standesamtlich. Doch Jan hat die Rechnung ohne seinen zukünftigen Schwiegervater gemacht. Antonio Marcipane verlangt eine Hochzeit in Süditalien. Basta! Herzerfrischende Culture-Clash-Komödie nach dem gleichnamigen Bestseller von Jan Weiler.
Fr 6.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen DAS WEISSE BAND - D/Österreich 2009 - R.: Michael Haneke - mit Christian Friedel, Ulrich Tukur, Burghart Klaußner - DF - 145 min - »Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse. DAS WEISSE BAND gewann zahlreiche wichtige Filmpreise. U.a. den Deutschen Filmpreis, den europäischen Filmpreis und den Golden Globe.
Sa 7.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen NACHT DES KURZFILMS - Zusammen mit der AG Kurzfilm. Freuen Sie sich unter anderem auf... BOB, den liebsten Hamster, der sein Laufrad heftig antreibt, als er meint die Hamsterfrau seines Lebens entdeckt zu haben. Oder auf den Schweizer HELMUT, der seinen 60. Geburtstag an seinem 57. feiern muss, weil seine Frau sich verrechnet hat. Und auf viele weitere animierte, fiktionale oder reale Kurzfilmhelden.
So 8.8.	21.30 Filmnächte zwischen den Museen MÄNNER, DIE AUF ZIEGEN STAREN - USA 2009 - Regie: Grant Heslov mit Ewan McGregor, George Clooney - OmU - 93 min - Der Kleinstadt-Reporter Bob Wilton stößt auf eine unfassbare Story: In der US-Armee existiert eine geheime Hippie-Spezialeinheit. Statt an Waffen trainieren sie übersinnliche Fähigkeiten. Auf ihrem Stundenplan stehen Hellsehen, durch Wände gehen und Ziegen durch Anstarren töten. Rabenschwarze, hochkarätig besetzte Komödie.

26. BONNER SOMMERKINO

INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE

vom 12.-22. August 2010

Im Arkadenhof der Bonner Universität
Am Hof • Eintritt frei



So (15.8.) 15.00
im LVR-LandesMuseum Bonn
VORTRAG: DIE ENTSTEHUNG VON METROPOLIS - Der Berliner Filmhistoriker Werner Sudendorf erzählt in seinem Vortrag die Entstehungsgeschichte von »Metropolis«, stellt die Verbindungen her zwischen Langs Filmen vor und nach »Metropolis« und erläutert die zahllosen Tricks.

Mo 9.8.		
Di 10.8.		
Mi 11.8.		
Do 12.8.	21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE METROPOLIS - Deutschland, 1925/26 - Rgie: Fritz Lang - mit Brigitte Helm, Alfred Abel, Gustav Fröhlich - Live-Musik: Sabrina Zimmermann & Markus Pogolski - Fritz Langs Stummfilmklassiker ist ein Meilenstein in der Geschichte des Science-Fiction-Films, der zugleich als Interpretation des Gesellschaftsbildes in der Weimarer Republik lesbar war. Die Voll-Restaurierung eines der grössten Stummfilm-Klassikers, nachdem eine vollständige 16 mm-Kopie in Buenos Aires entdeckt wurde.	
Fr 13.8.	21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - SO IST PARIS - USA 1926 - R.: Ernst Lubitsch - mit Monte Blue, Patsy Ruth Miller - Live-Musik: Sabrina Zimmermann & Markus Pogolski - Die Geschichte basiert auf dem selben Stoff, wie »Die Fledermaus«.	22.30 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - KÖNIGIN DER VAGABUNDEN - GB 1929 - R.: Géza von Bolváry - mit Betty Balfour - Live-Musik: Joachim Bärenz - Doppelpgängerin-Geschichte um ein Dienstmädchen das einer bedrohten Prinzessin ähnelt.
Sa 14.8.	21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - DER GEISTERZUG - GB 1927 - R.: Géza von Bolváry - mit Guy Newall - Live-Musik: Joachim Bärenz - Einige Reisende müssen eine ganze Nacht in einem kleinen beängstigten Bahnhof miteinander verbringen.	22.30 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - DER BLAUE EXPRESS - UdSSR 1929 - R.: Ilja Trauberg - mit Sergei Minin - Live-Musik: Günter A. Buchwald - Ein Zug im Fern-Osten: die erste, zweite und dritte Klassen sind die Symbole des Klassenkampfes.

<p>So (15.8.) 17.00 im LVR-Landesmuseum Bonn DER BETTLER VOM KÖLNER DOM - D 1927 - R.: Rolf Randolph - mit Hanni Weisse - 105 min - Live-Musik: Günter A. Buchwald - Als Bettler verkleidet treibt eine Diebesbande ihr Verbrechen in Köln, bis ein internationaler Polizist erscheint. Alle Genüsse des Detektiv-Films tauchen in diesem Film auf.</p> 	<p>So 15.8.</p>	<p>21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE DER KAMERAMANN - USA 1928 - Regie: Edward Sedgwick - mit Buster Keaton, Marceline Day, Harold Goodwin - Live-Musik: Neil Brand - Die Geschichte eines Wochenschau-Kameramanns in New York City. Keatons erster Film für MGM. Obwohl er nicht mehr die gleiche künstlerische Kontrolle hatte wie bisher, ist dies kaum merkbar. Vorfilm: DIE FILM-PRIMADONNA - D 1913 - Regie: Urban Gad - mit Asta Nielsen, Paul Otto, Fritz Weidemann - Live-Musik: Neil Brand</p>	
	<p>Mo 16.8.</p>	<p>21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE GRASS - USA 1925 - Regie: Ernest B. Schoedsack/ Merian C. Cooper - Live-Musik: Neil Brand & Günter A. Buchwald - Die jährliche Wanderung des Bakhtiari-Volks im heutigen Iran. Ein spektakulärer Dokumentarfilm, von den Filmmacher die später King Kong inszenierten. Vorfilm: ENGLAND'S EINSAMSTE INSEL - GB 1923 / 1928 - Regie: Paul Robello/Bobbie Mann - Live-Musik: Neil Brand (Flügel) & Michael Klevenhaus (Gesang)</p>	
	<p>Di 17.8.</p>	<p>21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE DAS MÄDCHEN VOM MOORHOF - Schweden 1917 - Regie: Victor Sjöström - mit Greta Almroth - Musikbegleitung: Günter A. Buchwald - Der Sohn eines Landbesitzers freundet sich mit der Tochter eines Bauern an. Da sie ein uneheliches Kind hat, entwickelt sich daraus ein Melodrama. Nach Selma Lagerlöf. Vorfilm: A POET FROM THE SEA - China 1927 - Regie: Hou Yao - mit Hou Yao - Live-Musik: Günter A. Buchwald</p>	
<p>So (22.8.) 15.00 im LVR-Landesmuseum Bonn VORTRAG: DER KOMIKER MAX DAVIDSON - Zweisprachiger Vortrag (deutsch/englisch) von Stefan Dröbler (Filmmuseum München) und Rob Stone (Washington D.C.) über den in Berlin geborenen Max Davidson (1875–1950), der heute ein zu Unrecht vergessener Schauspieler des Hollywood-Kinos ist.</p>	<p>Do 19.8.</p>	<p>21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE EIN BEUNRUHIGENDES ABENTEUER - Frankreich 1920 - Regie: Jakov Protazanov - Live-Musik: Stephen Horne - Die Protagonisten des Films sind alle von Yalta über Istanbul nach Paris geflüchtet - diesem Weg begleitet der Film. Vorfilm: MODERN HORROR 100.000.000 YEN - Japan 1929 - Regie: Torajiro Saito - mit Tatsuo Saito, Junko Matsui, Takeshi Sakamoto - Live-Musik: Stephen Horne</p>	
	<p>Fr 20.8.</p>	<p>21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - DER GENIALE ERFINDER - USA 1926 - Regie: Gregory La Cava - mit W. C. Fields, Alice Joyce - Musikbegleitung: Stephen Horne-Fields spielt einen Erfinder dessen »grosse« Erfindungen meist missglücken.</p>	<p>22.30 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - GEFANGENE SEELE - D 1917 - R.: Rudolf Biebrach - mit Henny Porten - Live-Musik: Schlag Ensemble H/F/M, Christian Roderburg - Verbrechen unter Hypnose und alle Elementen des romantischen Krimis.</p>
<p>So (22.8.) 17.00 im LVR-Landesmuseum Bonn DER TUNNEL - D 1915 - R.: William Wauer - mit Friedrich Kayßler - 95 min - Live-Musik: Stephen Horne - Das visionäre Projekt eines Eisenbahntunnels zwischen Europa und Amerika soll die Reisezeit auf 24 Stunden verkürzen. Menschliche und technische Katastrophen stellen ein europäisches Tunnelbauprojekt in Frage.</p>	<p>Sa 21.8.</p>	<p>21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - DIE HEILSJÄGER - USA 1925 - R.: Josef von Sternberg - mit Georgia Hale - Live-Musik: Joachim Bärenz - Ein arbeitsloser Junge geht mit einem enttäuschten Mädchen und einem Waisenkind in die Grossstadt.</p>	<p>22.30 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE - DIE VIER GERECHTEN - GB 1921 - Regie: George Ridgwell - mit Cecil Humphreys, Teddy Arundell, Charles Croker-King - Live-Musik: Stephen Horne - Nach einem Thriller von Edgar Wallace.</p>
	<p>So 22.8.</p>	<p>21.00 BONNER SOMMERKINO: INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE FIAKER NR. 13 - Österreich/D 1925 / 1926 - Regie: Mihaly Kertész - mit Lili Damita, Jack Trevor - Live-Musik: Joachim Bärenz & Pien Straesser - Das Liebesdrama der reizenden Lilian, die als Tochter eines Kutschers aufwächst ist eine frühe europäische Regiearbeit des späteren CASABLANCA-Regisseurs Michael Curtiz. Vorfilm: BEETHOVENS MONDSCHENSONATE - USA 1909 - Live-Musik: Joachim Bärenz</p>	
	<p>Mo 23.8.</p>	<p>Ab Donnerstag 26.8. wieder im Kino in der Brotfabrik</p>	
	<p>Di 24.8.</p>	<p>Ab Donnerstag 26.8. wieder im Kino in der Brotfabrik</p>	
	<p>Mi 25.8.</p>	<p>Ab Donnerstag 26.8. wieder im Kino in der Brotfabrik</p>	
	<p>Do 26.8.</p>	<p>19.00 Iranische Filmtage KINDER DES HIMMELS - Iran 1997 - Regie: Majid Majidi - mit Mohammad Amir Najr, Amir Farrokh Hashemian - DF - 88 min - Das Leben eines Geschwisterpaars aus dem Armenviertel von Teheran.</p>	<p>21.00 Traurig-komische Emanzipationsgeschichte PIPPA LEE - USA 2008 - R.: Rebecca Miller - mit Robin Wright Penn Julianne Moore - OmU - 93 min - Die sanftmütige Mutter Pippa Lee verbirgt eine wilde, problematische Vergangenheit und Unzufriedenheit über ihr Leben.</p>
	<p>Fr 27.8.</p>	<p>19.00 Iranische Filmtage WOMEN WITHOUT MEN - Iran/D 2009 - Regie: Shirin Neshat, Shoja Azari - mit Pegah Ferydoni - OmU - 100 min - Vier Frauen erleben einen Moment der Freiheit vor dem Putsch des Schahs 1953.</p>	<p>21.00 Philippinisches Gegenwartskino LOLA - Philippinen 2009 - R.: Brillante Mendoza - mit Anita Linda, Rustica Carpio - OmU - 115 min - Bei einem Raubüberfall wird ein Mann erstochen. Die Großmutter des Opfers, eine Frau aus einem Slum in Manila, versucht, das Geld für eine würdige Beerdigung aufzutreiben, während die Großmutter des Täters, die in ähnlich desolaten Verhältnissen lebt, alles daran setzt, Geld für eine außergerichtliche Einigung mit der Familie des Opfers zu organisieren. »Ein stilistisch wie inhaltlich herausragender Film.« (programm kino.de)</p>
<p>So 15.00 Kino für Kids DAS SCHULGESPENST - DDR 1986 - Regie: Rolf Losansky - mit Ricardo Roth, Nicole Lichtenheldt - DF - 81 min -</p>	<p>Sa 28.8.</p>	<p>19.00 Iranische Filmtage THE WHITE MEADOWS - Iran 2009 - Regie: Mohammad Rasoulof - mit Hasan Pourshirazi, Younes Ghazali, Mohammad Rabbani - OmeU - 93 min - Märchenhafte Parabel, die an einem Salzwassersee im Iran spielt.</p>	<p>19.00 Philippinisches Gegenwartskino LOLA - Philippinen 2009 - Regie: Brillante Mendoza - mit Anita Linda - OmU - 115 min - Die Geschichte zweier Großmütter, deren Wege sich wegen einer Bluttat kreuzen ist gleichzeitig eine Geschichte vom Überleben in Manila.</p>
<p>So 29.8.</p>	<p>So 29.8.</p>	<p>17.00 Traurig-komische Emanzipationsgeschichte - PIPPA LEE - USA 2008 - R.: Rebecca Miller - mit Robin Wright Penn Julianne Moore - OmU - 93 min - Die sanftmütige Mutter Pippa Lee verbirgt eine wilde, problematische Vergangenheit und Unzufriedenheit über ihr Leben.</p>	<p>19.00 Philippinisches Gegenwartskino LOLA - Philippinen 2009 - Regie: Brillante Mendoza - mit Anita Linda, Rustica Carpio - OmU - 115 min - Bei einem Raubüberfall wird ein Mann erstochen. Die Großmutter des Opfers, eine Frau aus einem Slum in Manila, versucht, das Geld für eine würdige Beerdigung aufzutreiben, während die Großmutter des Täters, die in ähnlich desolaten Verhältnissen lebt, alles daran setzt, Geld für eine außergerichtliche Einigung mit der Familie des Opfers zu organisieren. »Ein stilistisch wie inhaltlich herausragender Film.« (programm kino.de)</p>
<p>19.30 im LVR-Landesmuseum Bonn PIPPA LEE - USA 2008 - Regie: Rebecca Miller - mit Robin Wright Penn, Julianne Moore - OmU - 93 min -</p> 	<p>Mo 30.8.</p>	<p>19.00 Iranische Filmtage DER KREIS (DAYEREH) - Iran 2000 - R.: Jafar Panahi - mit Nargess Mamizadeh - OmU - 90 min - Panahi brach mit diesem Drama das politisch verordnete Schweigen über die menschenunwürdige Behandlung von Frauen im Iran.</p>	<p>21.00 Philippinisches Gegenwartskino LOLA - Philippinen 2009 - R.: Brillante Mendoza - mit Anita Linda, Rustica Carpio - OmU - 115 min - Bei einem Raubüberfall wird ein Mann erstochen. Die Großmutter des Opfers, eine Frau aus einem Slum in Manila, versucht, das Geld für eine würdige Beerdigung aufzutreiben, während die Großmutter des Täters, die in ähnlich desolaten Verhältnissen lebt, alles daran setzt, Geld für eine außergerichtliche Einigung mit der Familie des Opfers zu organisieren. »Ein stilistisch wie inhaltlich herausragender Film.« (programm kino.de)</p>
	<p>Di 31.8.</p>	<p>19.00 Iranische Filmtage ZEIT DES ZORNES - Iran 2010 - Regie: Rafi Pitts - mit Rafi Pitts - OmU - 91 min - Im Teheran der Gegenwart verliert ein Mann durch die politischen Demonstrationen Frau und Kind, wird zum Rächer, Jäger und Gejagten. Direkt und radikal geht Pitts Unterdrückung, Gewalt und Gegengewalt an. Immer wieder verknüpft er die persönliche Realität von Ali mit dem, was in seinem Land passiert. »Intensives Kino, rasant erzählt, visuell überzeugend – und mit überraschendem Finale.« (programm kino.de)</p>	<p>21.00 Traurig-komische Emanzipationsgeschichte PIPPA LEE - USA 2008 - R.: Rebecca Miller - mit Robin Wright Penn Julianne Moore - OmU - 93 min - Die sanftmütige Mutter Pippa Lee verbirgt eine wilde, problematische Vergangenheit und Unzufriedenheit über ihr Leben.</p>
	<p>Mi 1.9.</p>	<p>19.00 Iranische Filmtage ZEIT DES ZORNES - Iran 2010 - Regie: Rafi Pitts - mit Rafi Pitts - OmU - 91 min - Im Teheran der Gegenwart verliert ein Mann durch die politischen Demonstrationen Frau und Kind, wird zum Rächer, Jäger und Gejagten. Direkt und radikal geht Pitts Unterdrückung, Gewalt und Gegengewalt an. Immer wieder verknüpft er die persönliche Realität von Ali mit dem, was in seinem Land passiert. »Intensives Kino, rasant erzählt, visuell überzeugend – und mit überraschendem Finale.« (programm kino.de)</p>	<p>21.00 Traurig-komische Emanzipationsgeschichte PIPPA LEE - USA 2008 - R.: Rebecca Miller - mit Robin Wright Penn Julianne Moore - OmU - 93 min - Die sanftmütige Mutter Pippa Lee verbirgt eine wilde, problematische Vergangenheit und Unzufriedenheit über ihr Leben.</p>